

Gläserne Geschöpfe des Meeres -

Glas - Modelle aus der Dresdner Werkstatt Blaschka.

Fotografien von Heidi und Hans-Jürgen Koch

www.lifeform-photography.com

Sonderausstellung innerhalb der VDG Ausstellung an der TU /Berlin

Ausstellung vom 14.09.-03.10.2012

Technische Universität BERLIN

Zwischen 1863 und 1890 stellten die „naturwissenschaftlichen Künstler“ Leopold Blaschka (1822-1895) und Rudolf Blaschka (1857-1939) in ihrer Werkstatt in Dresden-Hosterwitz hunderte Glasmodelle von faszinierend geformten Meereslebewesen her - bevor sie sich, einem Exklusiv-Vertrag mit der amerikanischen Harvard-University folgend, dem noch umfangreicheren Gebiet der Botanik zuwandten.

Ihre Glasmodelle galten in ihrer Detailgenauigkeit und einzigartigen, zerbrechlichen Schönheit schon damals als Wunderwerke menschlicher Nachahmungskunst. Als Anschauungsmaterial fanden sie Eingang in Lehrsammlungen auf der ganzen Welt. Sie waren Ergebnis und Gegenstand der neu entstandenen Naturwissenschaft Biologie, einer kongenialen Partnerschaft von Wissenschaft und Kunst.

Die renommierten Tierfotografen Heidi und Hans-Jürgen Koch (www.lifeformphotography.com-affair) haben gläserne Modelle der Blaschkas in Sammlungen in Berlin, Wien und Utrecht aufgenommen. Vierzig großformatige Fotografien in der Ausstellung sind Resultat ihrer subjektiven Annäherung an das Faszinosum Blaschka: über die bildhafte Form ermöglichen sie einen Zugang zum historischen Phänomen in seiner Gesamtheit, (wirksam ergänzt durch Leihgaben von einigen der höchst zerbrechlichen, kostbaren Originale aus dem Museum für Naturkunde Berlin.....)

Nach Jahrzehnten der fast völligen Vergessenheit wandern diese "Reliquien einer beispiellosen, leidenschaftlichen Hingabe an Modellkunst und Wissenschaft" (Heike Niepelt) in Form einer Fotografie-Sonderausstellung durch deutsche Museen.

Copyright

Das Copyright für alle Fotos der Ausstellung liegt bei Heidi und Hans-Jürgen Koch.

Bitte verwenden Sie ausschliesslich und definitiv folgenden COPYRIGHT VERMERK:

Foto: Heidi und Hans-Jürgen Koch/www.lifeformphotography.com anderenfalls behalten sich die Fotografen eine Berechnung vor.

Bis zu 3 Fotos pro Medium können einmalig und kostenlos verwendet werden : mit Nennung der Ausstellung „BLASCHKA - gläserne Geschöpfe des Meeres“ + als Copyright-Vermerk.

Weitere Informationen, zur Ausstellung,

auch zum in Kürze verfügbaren E-Book :

BLASCHKA- gläserne Geschöpfe des Meeres

Juliane Margraf, TOURMALIN Tourmanagement Ausstellungen Telefon:08822-1643,

E:info@tourmalin.de